

Modul 2: Eutergesundheit, Jungviehaufzucht und betriebliche Kennzahlen

Termin:	12. November 2021
Beginn:	09.00 Uhr
Ende:	22.00 Uhr
Veranstaltungsort:	LFS Vöcklabruck, Höhenstraße 1, 4840 Vöcklabruck
Termin:	13. November 2021
Beginn:	08.00 Uhr
Ende:	18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	LFS Vöcklabruck, Höhenstraße 1, 4840 Vöcklabruck
Anerkennung:	1 TGD-Weiterbildungsstunden
Freie Plätze:	22 von 30
Mindestteilnehmer:	15
Höchsteilnehmer:	30

VortragendeR

Dr. Josef Elmer, Dr. Raphael Hoeller und Franz Wolkerstorfer

Beschreibung (Kompetenzerwerb)

Der Herdenmanager Austria bietet dir von allem das Beste!

Grundwissen mithilfe von E-Learning-Tools aneignen und das erworbene Wissen im darauffolgenden Praxismodul festigen, für jede/n Landwirt/in ideal. Der Herdenmanager Austria ist direkt auf deinen Betrieb zugeschnitten, deshalb ist eine Mitgliedschaft bei einem LKV notwendig.

Im Rahmen der Ausbildung arbeitest du mit deinen betriebsspezifischen Daten und Zahlen.

Inhalte

Modul 2 – Eutergesundheit und Jungviehaufzucht

- Anwendung von Tests und Methoden zur Beurteilung der Eutergesundheit
- On Farm Tests zur Überwachung und Verbesserung der Tiergesundheit, mit Erregerklassifizierung
- Beurteilungsmethoden zur Arzneimittelreduktion
- Aufzuchtmanagement für den optimalen Grundfuttermittelverwerter

Organisation

Hannah Lichtenwagner / NTÖ - Nachhaltige Tierhaltung
Österreich
Dresdner Straße 89/B1/18, 1200 Wien
T: +43 664 60 259 12 006

lichtenwagner@zar.at, <https://www.nutztier.at/bildung>



Information und Anmeldung

Sie erhalten 14 Tage vor der Veranstaltung eine Rechnung über die Kosten für Nächtigung und Frühstück:

Nächtigung und Frühstück (voraussichtlich ca.) EUR 19,00

**Die Einverständniserklärung für jünger 18 Jahre (AGBs) finden sie [HIER](#).

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Verpflegung (voraussichtlich ca.) EUR 21,00